

Topleistungen und Teilnehmerrekord

BERGLAUF Michael Schaller holt den Jugendtitel, Thomas Kerner und Manuela Zeller werden Gesamtdritte.

PREMBERG. Trotz des miesen Wetters finishten 98 Sportler beim 23. Premberger Sparkassenberglauf und markierten einen neuen Teilnehmerrekord. Eine beeindruckende Vorstellung gab Männersieger Ralf Preissl vom LLC Marathon Regensburg. Knapp dagegen war die Entscheidung bei den Frauen mit dem Sieg von Marcela Loza Hilares vom selben Verein. Auch die Mannschaftstitel gingen bei den Frauen und Männern nach Regensburg. Für die meisten Teilnehmer ging es jedoch nicht um die Titel, sondern nur um das Ankommen auf dem Berg, und sie freuten sich über den Sieg gegen sich selbst.

Pünktlich zum Start am Premberger Anger fing es an zu regnen, als Sparkassengebietsdirektor Wolfgang Fischer zusammen mit dem 2. Bürgermeister der Stadt Teublitz, Robert Wutz, die rund 100 Trailläufer auf die 6168 Meter lange Strecke schickte. Beindruckt zeigte sich Organisator Franz Pretzl von der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld und FFW Premberg vom neuen Teilnehmerrekord. Fast doppelt so viele Starter wie sonst nahmen die mit 260 Metern Höhenunterschied gespickte Berglaufstrecke zum Münchshofener Gipfelkreuz in Angriff. Pretzl dankte bei der Siegerehrung im rappelvollen Dorfstadl den rund 30 Helfern, den Kuchenbäckerinnen und der FFW Premberg für die tatkräftige Unterstützung bei der 23. Auflage.

Nach der Auftaktrunde am Anger liefen die Ausdauersportler wie am Schnürchen gezogen durch das Dorf dem ersten Anstieg nach einem Kilometer entgegen. Bereits hier hatte Ralf Preissl 100 Meter Vorsprung, den er bis ins Ziel stetig ausbaute. Er lief in einer anderen Liga mit der zweitschnellsten jemals gelaufenen Zeit von 22:48 Minuten als neuer Oberpfalzmeister ins 533 Meter hoch gelegene Ziel am Münchshofener Berg. Nach seinen fünf Rennradsiegen beim Bergzeitfahren zeigte der vielseitige Ausdauerathlet auch beim Berglauf seine Klasse.

Hart gekämpft wurde um die Vizemeisterschaft. Der am Ende Sechstplatzierte Florian Zimmermann von der LG Regensburg stürmte mit Elan als Zweiter in den Berg, musste aber bald Wolfgang Hochholzer vom TSV Nittenau und Lokalmatador Thomas Kerner ziehen lassen. Hauchdünn setzte sich Hochholzer nach rund zwei Kilometern von Kerner ab. Trotz großer Anstrengung von Verfolger Kerner verteidigte er tapfer die vier Sekunden Vorsprung bis ins Ziel und gewann die Vizemeisterschaft. Der Klardorfer Martin Diermeier in Diensten des LLC Regensburg stürmte als M40-Sieger auf Rang fünf ins Ziel. Enorm steigerte sich der B-Jugend-Sieger Michael Schaller vom ausrichtenden Verein,



Michael Schaller war schnellster Jugendlicher am Berg.



Schnell ging es am Berg ans Eingemachte.



Die drei schnellsten Herren beim 23. Sparkassenberglauf mit dem überragenden Ralf Preissl (Mitte)

Fotos: bpf

PREMBERGER SPARKASSEN-BERGLAUF

Männliche Jugend A: 1. Tobias Schwarz 30:43 (DJK Gleiritsch).
Männliche Jugend B: 1. Schaller Michael 26:53 (TV Burglengenfeld), 2. Colditz Heiko 28:24, 3. Hirsch Maximilian 33:00 (TV Burglengenfeld).
Männer: 1. Hochholzer Wolfgang 24:10 (TSV Nittenau), 2. Kerner Thomas 24:14 (TV Burglengenfeld), 3. Zimmermann Florian 25:12 (LG Telis Regensburg).
M30: 1. Wulff Jens 25:45 (LLC Marathon Regensburg), 2. Engl Jürgen 25:46 (Laufstilanalyse.de), 3. Hartmann Uli 26:24 (CIS Amberg).
M35: 1. Preißl Ralf 22:48 (LLC Marathon Regensburg), 2. Pietsch Christian 25:27 (DJK Beucherling), 3. Igl Thomas 48:50 (FFW Premberg).
M40: 1. Diermeier Martin 25:08 (LLC Marathon Regensburg), 2. Räh Holger 26:55 (DJK Weiden), 3. Petz Armin 27:02 (Laufstilanalyse.de).
M45: 1. Hierl Carl 24:30 (LLC Marathon Regensburg), 2. Pietsch Christian 25:27 (DJK Beucherling), 3. Knott Michael 26:36 (Wintersport-

verein Schönsee).
M50: 1. Dr. Hofmann Martin 27:18 (DJK Weiden), 2. Schwabenbauer Werner 34:01 (SV Waldestlust Roding), 3. Schreier Helmut 34:43 (LT Teublitz), 4. Paper Dieter 42:05 (TV Burglengenfeld).
M55: 1. Schober Eduard 28:46 (DJK Weiden), 2. Haimerl Klaus 30:55 (DJK Beucherling), 3. Rohrwild Helmut 33:12 (LT Teublitz).
M60: 1. Höcherl Siegmund 29:18 (DJK Beucherling), 2. Hartmann Herbert 30:40 (CIS Amberg), 3. Spachtholz Josef 34:03 (DJK Gleiritsch).
M70: 1. Schirmer Hans Martin 49:50 (TSV Detag Wernberg).
Weibliche Jugend B: 1. Schuster Lea 32:33 (WSV Nabburg), 2. Kellner Felizitas 40:21 (DJK Gleiritsch), 3. Klenk Miriam 41:59 (TV Burglengenfeld).
Frauen: 1. Klenk Nicole 39:23 (TV Burglengenfeld), 2. Bieringer Laura 45:15.
W30: 1. Eichinger Sabine 34:01 (LT Teublitz), 2. Pausch Sonja 35:43 (WSV Nabburg).

W35: 1. Zeller Manuela 31:50 (LAG Schwandorf), 2. Leupold Heidi 34:24 (TV Burglengenfeld), 3. Baldauf Anja 35:20 (LT Teublitz).
W40: 1. Kummert Eva 32:47 (Skivereinigung Amberg), 2. Braun Kathrin 34:12 (LT Teublitz).
W45: 1. Loza Hilares Marcela 28:56, 2. Hierl Birgit 29:12 (beide LLC Marathon Regensburg), 3. Axinger Elisabeth 35:30 (LT Teublitz).
W50: 1. Pollmer Martina 33:29 (LT Teublitz), 2. Schober Irmi 35:01 (SC Waldturn), 3. Norgauer Gabriele 38:14 (TSV Detag Wernberg).
W55: 1. Graf Regina 32:34 (LLC Marathon Regensburg).
W60: 1. Huber Elisabeth 37:53 (LT Teublitz).
W70: 1. Weigl Anna 44:37 (Töpel-Sport-Team Ammerthal).
Teamwertung: Männer: 1. LLC Marathon Regensburg 1:12.26, 2. TV Burglengenfeld 1:18.52, 3. TSV Nittenau 1:20.18. **Frauen:** 1. LLC Marathon Regensburg 1:30.42, 2. LT Teublitz I 1:41.42, 3. LT Teublitz II 1:48.32, 4. TV Burglengenfeld 1:55.46.

der mit 26:53 Minuten als schnellster Jugendlicher am Gipfelkreuz finishte. Vereinskollege Maxi Hirsch freute sich über Bronze.

Bei der Teamwertung holten die Burglengenfelder mit Kerner, Schaller und Sascha Klenk noch Silber hinter dem LLC Regensburg. Bronze gewann der TSV Nittenau mit Hochholzer, Rudi Brem und Manfred Duschinger.

Die besten Frauen des Feldes kamen ebenfalls vom LLC Marathon Regensburg. Marcela Loza Hilares und Birgit Hierl ließen die Konkurrenz weit hinter sich. Am Ende hatte Loza

Hilares knapp mit 16 Sekunden in 28:56 Minuten die Nase vorne und holte den Oberpfalzbergtitel. Wacker schlug sich W35-Meisterin Manuela Zeller von der LAG Schwandorf, die mit 31:50 Minuten Bronze im Gesamtfeld einsammelte. Für den Lauftreff Teublitz holten Sabine Eichinger in der W30, Martina Pollmer in der W50 und Lisa Huber in der W60 die Siege nach Teublitz. Vom Ausrichter zeigte Nicole Klenk mit dem Sieg in der W20 ihr Ausdauererbe und Heidi Leupold gewann die W35-Vizemeisterschaft.

Stark war die Leistung von der B-

Jugendsiegerin Lea Schuster vom WSV Nabburg, die bereits als Gesamtfünfte das Gipfelkreuz erreichte. Silber holte sich Felizitas Kellner von der DJK Gleiritsch, die aber den Oberpfalztitel gewann, vor Miriam Klenk vom TV Burglengenfeld.

Hinter dem klaren Sieger LLC Regensburg sicherte sich der Lauftreff Teublitz I mit Pollmer, Eichinger und Braun Rang zwei in der Teamwertung. Der Titel des Mannschaftsvizemeisters erkämpfte sich der TV Burglengenfeld mit Leupold, Miriam und Nicole Klenk.